

Mitteln gegen den Schlangenbiss gehört die Wurzel von *Eryngium campestre*, die besonders in Sparta in grossem Rufe steht, und die den Namen *Fidankadon*, d. i. Schlangendistel, erhalten hat. Wird Jemand von einer Schlange oder auch von einem der Wuth verdächtigen Hunde gebissen, so eilt man sogleich um diese *Fidankadon* zu finden, zerquetscht die frische Wurzel und applicirt diesen Brei auf die Wunde. Andere Pflanzen zu diesem Zwecke in Gebrauch sind ausserdem *Heliotropium supinum*, *Galium Aparine*, und in der Argolide besonders *Nicotiana Tabacum*. In den alten hellenischen Zeiten wandte man die *Hesperiden*-Früchte gegen den Schlangenbiss an und Athenäus sagt, dass man diese Früchte, mit Wein digerirt, dem Patienten zum Trinken gab, gleich wie sich heut zu Tage die Türken des frischen Saftes von *Eupatorium cannabinum*, mit Wein gemischt, gegen die Wuthkrankheit bedienen, und diese Pflanze steht im Oriente und in Klein-Asien in grossem Rufe gegen Schlangenbiss und als Präservativ gegen die Wuth.

Unter allen das wichtigste *Antilyssicum* ist jedoch das Mittel, dessen sich die Mönche auf der Insel Salamis bedienen, und das aus der gröblich gepulverten Wurzelrinde von *Cynanchum seu Marsdenia erecta* und aus dem Pulver von *Mylabris Dioscoridis* und *variegata* besteht. Dass diese Pflanze sich dieses Rufes gegen die Wuth schon in den ältesten Zeiten erfreute, geht aus der Etymologie des Namens hervor, d. i. *Κύνα ἄγχει* Hundswürger. Plinius sagt, dass man diese Pflanze *Κυνόκλονον*, *Κυνόμορον* und *Παρδαλιάνης* nannte, *quod canes, lupos, vulpes et pantheras necat* — *Apocynum, quod canes et omnes quadrupedes necat et sic dictum, quod fauces illarum illico occupat* — *ad. ἄγχει*. Dass *Mylabris variegata*, *M. Dioscoridis* die Cantharide der Alten war, ist bekannt.

Von der höchsten Wichtigkeit scheint es mir, diesem Heilmittel die nöthige Aufmerksamkeit zu schenken, denn bei vielen in der That von wüthenden Hunden Gebissenen, zeigte dieses Mittel die gewünschte Wirkung.

Athen, im Juni 1854.

Personalnotizen.

— W. Naunheim hat sich als Apotheker in Kirn an der Nahe in Rheinpreussen etablirt.

— Dr. Otto Sendtner, Adjunct am botanischen Garten zu München, wurde unter Belassung in seiner Stellung am genannten Institute zum ausserordentlichen Professor der Botanik an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu München ernannt.

— Alexander Skofitz wurde von der Universität Göttingen zum *Doctor philosophiae et Magister artium liberalium* ernannt.

Literatur.

— „Naturgeschichte des Pflanzenreiches in Bildern.“ Nach der Anordnung des allgemein bekannten und beliebten Lehrbuches der Naturgeschichte von Dr. G. H. v. Schubert. Bearbei-

tet von Prof. M. Ch. F. Hochstetter. Stuttgart und Esslingen. Verlag von Schreiber & Schill. Fol. Seit. 102. Tafeln 52.

Die erste naturgeschichtliche Belehrung der Jugend, sei es in der Schule, sei es im Hause, muss wohl nach einer eigenthümlichen Methode betrieben werden, soll sie erspriesslich sein. Nebst einer dem kindlichen Fassungsvermögen angemessenen theoretischen Darstellung des zu Erkennenden ist es auch unumgänglich nothwendig, bestimmte Objecte zur festeren Fixirung im Gedächtnisse und zum genaueren Verständniss ihrer Wesenheit bildlich vorzuführen, um durch selbe und an selben die einzelnen Feststellungen der Lehre zu versinnlichen und nachzuweisen. Je gewählter solche Abbildungen und je genauer sie im Einzelnen ausgeführt sein werden, je mehr auf eine die Sinne fesselnde Ausstattung derselben verwendet sein wird, einen desto grösseren Erfolg wird man durch ihre Benützung bei den jugendlichen Zöglingen erzielen, denen Vieles erst verständlich und fassbar gemacht werden muss, um ihr Interesse am Einzelnen, das ihnen meistens unbekannt oder unbegreiflich gewesen, zu wecken und sie zur Erkenntniss des Ganzen zu führen. Was wir über Abbildungen zur naturgeschichtlichen Belehrung überhaupt angedeutet, gilt insbesondere gegenüber solchen zur Naturgeschichte des Pflanzenreiches. Mit besonderer Befriedigung können wir ein diesem vollkommen entsprechendes Bilderwerk empfehlen. Es ist das unter obigem Titel erschienene Buch, welches auf 52 Tafeln in Folio eine zahlreiche Reihe von Abbildungen enthält, die, ebenso genau und treu skizzirt als schön illuminirt, eine Uebersicht der Hauptordnungen und Entwicklungsstufen des Pflanzenreiches geben. Der beschreibende Theil in deutscher und französischer Sprache ist trefflich und dem Zwecke des Buches ganz angemessen gehalten. Die Anordnung der Pflanzen ist nach dem Linné'schen Systeme getroffen, die Beschreibungen derselben umfassen das Wichtigste einer jeden Art, namentlich ist auch ihr Nutzen und Gebrauch stets berücksichtigt. Ein Register der deutschen, lateinischen und französischen Pflanzennamen ist dem Werke beigegeben, das einen Prachtband in elegantester Form bildet und dessen Preis (5 Thlr. oder 10 fl. CM.) so billig erscheint, dass es auch in dieser Hinsicht besondere Berücksichtigung vor ähnlichen Werken verdient. Bezogen kann das Buch werden durch die L. W. Seidel'sche Buchhandlung in Wien, wo es stets vorrätzig gehalten wird. S.

— Curtis's Botanical Magazine, Aprilheft enthält abgebildet und beschrieben: Taf. 4774, *Heintzia tigrina* Karst. — Taf. 4775. *Pitcairnia longifolia* Hook. eingeführt von W. Nation aus Lima. — Taf. 4776. *Gentiana Fortuni* Hook. im nördlichen China einheimisch und von Fortune eingeführt. — Taf. 4777 — 78. *Wellingtonia gigantea* Lindl. — Taf. 4779. *Ceratostemma longiflorum* Lindl. *Vaccineae* aus den Anden von Peru (12000') eingeführt von W. Lobb. — — Maiheft enthält: T. 4780. *Torreya Myristica* Hook. *Coniferae* aus der Sierra Nevada in Kalifornien. Entdeckt von W. Lobb. — T. 4781. *Desfontainia spinosa* Rz. et Pav. Aus dem südlichen Amerika eingeführt von W. Lobb.

— T. 4782. *Angraecum pertusum* Lindl. Eingeführt von Jackson. — T. 4783. *Imanthophyllum miniatum* Hook. aus Natal. — T. 4784. *Barkeria elegans* Knowl. et Westc. Aus Mexico eingeführt von Barker.

Mittheilungen.

— Vegetationsverhältnisse von Wien. — 23. Juni (Tmpr. + 17° 3 : + 10° 2). Die ersten reifen Früchte an *Prunus Padus*. — 25. Juni (Tempr. + 17° 6 : + 12° 0). Die ersten Blüten an *Ailanthus glandulosus*, *Linum usitatissimum*, *Phaseolus vulgaris*, *Sambucus Ebulus*. Abgeblühet *Tilia grandifolia*. Von *Daphne Mezereum* alle Früchte abgefallen. — 26. Juni (Tempr. + 22° 0 : + 12° 4). Allgemeines Blühen von *Tilia parvifolia*. — 28. Juni. (Tempr. + 23° 9 : + 12° 5.) Die ersten Früchte an *Lonicera Xylostemum*. — 29. Juni (Tmpr. + 20° 0 : + 13° 3). Die ersten Blüten an *Solanum tuberosum*, gesteckt am 22. Mai. Die ersten Früchte an *Secale cereale*. — 1. Juli (Tmpr. + 15° 5 : + 10° 5). Alle Früchte reif an *Prunus Padus*. — 5. Juli (Tempr. + 18° 2 : + 13° 0.) Die ersten Blüten an *Avena sativa*. Die ersten Früchte an *Triticum sativum* *hyb.* Schnittreif *Secale cereale* *hyb.*

— Ein Patent auf die Bereitung von Papier aus Holzfasern haben zwei Engländer, Watt und Burgesz gelöst. Das Papier soll jedem Schreibpapier gleich kommen und bedeutend billiger erzeugt werden können, als das Lumpenpapier.

I n s e r a t.

Botanisches Prachtwerk

zu bedeutend herabgesetztem Preise.

Von A. Liesching & Comp., Buch- und Antiquar-Handlung in Stuttgart ist zu beziehen:

Ledebour, C. Fr. a., (Kais. Russ. Staatsrath), *Icones plantarum novarum vel imperfecte cognitarum, floram rossicam, imprimis altaicam illustrantes*, 5 Bände, mit 500 Tafeln nebst Text und Registern zu jedem einzelnen Bande, wie zum ganzen Werke. Roy-Folio. 1830 — 34. (Ladenpreis, siehe Kayser's Bücherlex. Thlr. 416.),

jetzt herabgesetzt:

- | | | | | | |
|----|---|-----|-------|---------|-------|
| a) | aufs feinste colorirt | 128 | Thlr. | Preuss. | Baar. |
| b) | „ „ „ in 5 sehr
schönen und soliden Halbju-
cken-Bänden mit reicher Ver-
goldung | 136 | „ | „ | „ |
| c) | schwarz | 70 | „ | „ | „ |

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Uebereuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur. 238-240](#)